

Verteiler: Fr. Ates, Fr. Ostendorf, Fr. Kaufmann, Fr. Petzolt, Hr. Distler, Fr. Kim, Fr. Grimm, Fr. Jakoby, Fr. Drtil, Fr. Straub, Hr. Hertog, Hr. Scherf, Hr. Köhler, Fr. Dr. Schröder, Fr. Künzel, Hr. Eberhard, Fr. Schmidt, Fr. Adam, Fr. Stelzer-Dasbach, Fr. Länder.

Anwesend:

Fr. Stelzer-Dasbach
 Fr. Länder
 Fr. Kirsten Grimm
 Fr. Ayse Ates
 Fr. Christina Ostendorf
 Fr. Elke Kaufmann
 Hr. Andre Diestler
 Fr. Se-Iny Kim
 Fr. Laila Drtil
 Fr. Diana Straub
 Hr. Christoph Hertog
 Hr. Thomas Köhler
 Fr. Anna-K. Schröder
 Fr. Christina V. Künzel
 Fr. Sandra Schmidt
 Fr. Silke Adam

Entschuldigt:

Fr. Nadia Jakoby
 Hr. Kay Scherf
 Hr. Gregor Eberhard

ELTERNBEIRATS- SITZUNG: 15. März 2018

**Wilhelm-Busch-Schule,
Kasseler Str.33
6310 Rodgau**

20.00 Uhr

Von:
Anna-K. Schröder

Diktatzeichen :
AS

Datum:
15.03.2018

Tel.:
0151/6495761
3

Betreff: **Sitzungsprotokoll vom 15.03.2018**

Lfd. Nr.:	Gegenstand
Allgemein	Fr. Grimm begrüßt die Teilnehmer zur Elternbeiratssitzung und führt in den Sachstand ein.
1.	Informations Austausch/Turnus der Sitzungen: Fr. Grimm fragt zunächst, ob die Kommunikation per eMail etc. ausreichend ist oder weiterer Kommunikationsbedarf besteht. Die Elternbeiräte bedanken sich für die sehr gute Kommunikation von Frau Grimm, so dass kein weiterer Bedarf besteht.
2.	Vorfälle bzgl. der von Fremden angesprochenen Kinder in Rodgau: Fr. Grimm fragt an, ob die Informationen diesbezüglich ausreichend waren bzw. wie das derzeitige Stimmungsbild bei den Eltern/Kindern ist. Fr. Grimm berichtet, dass sich viele Eltern für die gute Informationsweitergabe bedankt haben. Dies wird von den Elternbeiräten entsprechend bestätigt. Fr. Grimm bedankt sich zudem für die gute Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Schule bzgl. der Informationsweitergabe. Fr. Grimm fragt darüber hinaus nach, ob von der Schule in Zusammenarbeit mit der Polizei Infoveranstaltungen geplant sind. Dies ist nicht der Fall. Die Schulleitung schlägt jedoch im nächsten Schuljahr die Durchführung von „Themen-Elternabenden“ an, in denen auch das Thema „Prävention“ (Ernährung etc.) inhaltlich aufbereitet werden könnte. Auch wenn nicht klar ist, ob dies von den Eltern wahrgenommen wird, befürworten die Elternbeiräte in der Mehrzahl die Durchführung solcher Abend.

3.	<p>Sponsorenlauf: Insgesamt konnten durch den Sponsorenlauf 6.592,50 EUR Einnahmen verbucht werden. Hinsichtlich der Verwendung der Einnahmen im Sinne der Kinder berichtet Hr.Köhler, 1. Vorsitzende des Fördervereins, dass derzeit über die Anschaffung einer Garage vs. Reparatur des Containers zur Unterbringung der Fahrräder, Fahrzeuge etc. diskutiert wird. Die Anschaffung eines Containers wird aus Sicherheitsgründen abgelehnt. Zudem berichtet Hr. Köhler, dass der Förderverein aus anderweitigen Einnahmen (Spenden etc.) Spielzeuge, Bänke, Sonnenschutz etc. und ein Gartenhäuschen angeschafft hat. Im vergangenen Jahr wurden Musikanlagen, ein Trockner, PC, Telefonanlagen etc. angeschafft. Hr. Köhler berichtet zudem, dass derzeit 138 Betreuungsplätze vergeben sind. Trotz der 50 Neuanmeldungen für das nächste Schuljahr, wird derzeit davon ausgegangen, dass es keine Warteliste geben wird.</p>
4.	<p>Betreuung während der Ferien: Es wird berichtet, dass die Ferienspiele der Stadt Rodgau für die nächsten Ferien sehr schnell ausgebucht waren. Aus diesem Grund fragen einige Elternbeiräte Hr. Köhler an, ob seitens des Fördervereins eine Betreuung in den Ferien angeboten werden kann. Im Ergebnis besteht der allgemeine Wunsch, dass eine Betreuungs-Woche angeboten wird. Hr. Köhler wird dies entsprechend prüfen.</p>
5.	<p>Handkasse Elternbeirat: Laut Kassenwärtin Ina Künzel: 593,96€</p>
6.	<p>Termine und Aktuelles: Am 10.06.2018 findet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr das Schulkonzert (Gesangskonzert in Zusammenarbeit mit der Sängervereinigung) statt. Fr.Länder erläutert, dass dies ein Chornamchmittag zum Thema Filmmusik ist (teilweise an Theaterszenen gekoppelt), an dem auch die Flöten- und Geigengruppen zum Einsatz kommen. Die Generalprobe findet am 09.06.2018 in der Zeit von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Auf Nachfrage wird die Schulleitung eine Kommunikation an die Eltern aufsetzen, dass beide Termine Pflichtveranstaltungen sind. Die Karten können im Sekretariat der Schule käuflich erworben werden (die Kinder der Schule (Akteure) zahlen keinen Eintritt; alle Publikumsgäste zahlen entsprechenden Eintritt).</p>
7.	<p>Läusezettel: Fr. Kaufmann fragt, warum die Kinder in der Klasse einen Läusezettel abgeben müssen, aber die Kinder in der Betreuung, die - mit dem mit Läuse befallenen - Kind gespielt haben, keinen Läusezettel abgeben müssen. Da nicht genau nachvollzogen werden kann, mit wem das mit Läuse befallene Kind tatsächlich (auf dem Schulhof in der Pause, während der Betreuung etc.) gespielt hat/zusammen war, wird nun vereinbart, dass zukünftig ein Aushang mit dem Hinweis auf Läuse in den Räumlichkeiten der Betreuung veröffentlicht wird. Damit ergeht - über die Klasse hinaus - eine Info an die Eltern.</p>
8.	<p>Lehrplan: Hr. Straub fragt nach, warum der Lehrplan, der 3 Stunden Sport pro Woche vorsieht, nicht eingehalten werde. Fr. Stelzer-Dasbach erläutert, dass der Lehrplan eingehalten werde, da zwei Stunden Sportunterricht pro Woche gelehrt würden und die dritte Sportstunde sich aus den auf fünf Tage verteilte Bewegungszeit gebe. Auch die Nachfrage, ob der Sport in einer Doppelstunde gelehrt werden könnte, wird dahingehend diskutiert, dass dies Vor- und Nachteile habe. Zwar sei bei einer Doppelstunde die effektive Sportzeit größer (wg. der reduzierten Zeit für das Umziehen der Kinder), jedoch sei es gesünder, täglich Sport zu treiben. Eine Änderung der bisher durchgeführten Lehrpläne auf eine Sport-Doppelstunde wird nicht umgesetzt.</p>
9.	<p>Aufteilklassen: Fr. Schröder fragt an, ob es bei den Aufteilklassen ein System gibt. Die Schulleitung erläutert, dass es hierfür einen Plan- unabhängig von den Lehrinhalten . gibt.</p>
10.	<p>Offizieller Schulweg: Der im Internet veröffentlichte Plan wird immer wieder – in einem regelmäßigen Turnus – in Abstimmung mit der Stadt Rodgau angepasst. Es besteht auch Versicherungsschutz, wenn in unmittelbarer Nähe ein anderer Weg von den Kindern genutzt wird.</p>
11.	<p>Schulauftritt im Internet: Ein Elternbeirat berichtet, dass (an einem Elternabend) von Eltern kritisiert wurde, dass die Berichte, Informationen etc. nicht immer aktuell im Internet hinterlegt seien. Fr. Stelzer-Dasbach berichtet, dass sie die Elternberichte, Pressemitteilungen, Termine, Einschulungen etc. aktualisiere. Es kann allerdings durchaus sein, dass aus Zeitgründen nicht alle Informationen aktualisiert werden.</p>
12.	<p>Fasching: Es wird angefragt, ob die Eltern im Anschluss an das „Bonbon-Werfen“ auch an der Schulaufführung teilnehmen können. Die Schulleitung berichtet, dass dies eine schulinterne Veranstaltung ist, die nicht für die Öffentlichkeit vorgesehen ist.</p>

13.

Elternbeirat

Fr. Grimm berichtet, dass sie nicht für die nächste Wahl zur Verfügung steht. möchte.

Ende: 21.25 Uhr

Anna-Katharina Schröder